



SMOVE  
touch&move 3.1

## Bedienungsanleitung

### SMOVE Patientenlift

#### Diese Bedienungsanleitung gilt für folgende Modelle

##### Hebearme

Clips-Aufhängung

Schlaufen-Aufhängung



**Warnung!** Lesen Sie immer die gesamte Bedienungsanleitung, bevor Sie das Produkt verwenden. Der Patientenlift sollte nur von qualifizierten Pflegekräften verwendet werden, die über ausreichende Kenntnisse der auszuführenden Vorgänge verfügen. Bei Fragen zur Verwendung oder Anwendung wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.

© JOYinCARE 2024

JOYinCARE-Produkte sind patentiert. Informationen über unsere Patente können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Wir sind ständig auf der Hut vor neuen Entwicklungen, daher können die technischen Daten ohne Vorankündigung geändert werden. Die neueste Version dieser Bedienungsanleitung kann jederzeit von unserer Website heruntergeladen werden. Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung darf ohne unsere Zustimmung weder ganz noch teilweise vervielfältigt werden.



**JOYinCARE BV**

Industrieweg 47  
8071 CS Nunspeet  
Niederlande  
info@joyincare.com  
www.joyincare.com



## Inhalt

1. Einführung.....	3
2. Allgemeine Beschreibung des Produkts.....	7
3. Produktbeschreibung SMOVE touch&move .....	9
4. Verwendung des SMOVE touch&move.....	13
5. Inspektion und Wartung.....	17
6. Fehlersuche .....	19
7. Kontaktdaten JOYinCARE .....	19
Anhang A: Technische Spezifikationen.....	20
Anhang B: Kennzeichnungsschilder.....	22

## 1. Einführung

Dieses Kapitel enthält allgemeine Informationen über den SMOVE Patientenlift und erklärt die in diesem Handbuch verwendeten Symbole. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig durch, bevor Sie den SMOVE Patientenlift benutzen. Machen Sie sich vor dem Heben eines Patienten immer mit dem Hebevorgang vertraut, indem Sie ihn zusammen mit einem Kollegen üben oder eine Transferfachkraft um Anweisungen bitten.

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie den SMOVE Patientenlift benutzen;
- Lesen Sie auch die Bedienungsanleitung des Hebetuchs;
- Verwenden Sie den Patientenlift und das Hebetuch gemäß dieser Anleitung;
- Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an uns;
- Für eine dauerhaft sichere Nutzung des Patientenlifts ist eine jährliche Wartung unerlässlich. Die Wartung von JOYinCARE Patientenliftern sollte nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

### 1.1 Zugehörige Dokumente

Neben dieser Bedienungsanleitung, die auch die tägliche Reinigung und Sicherheitsüberprüfung beinhaltet, ist für den SMOVE Patientenlift ein umfassendes Servicehandbuch erhältlich. Für die sichere Verwendung eines Patientenhebetuchs ist es außerdem sehr wichtig, die Bedienungsanleitung des Hebetuchs zu lesen.

### 1.2 Symbole

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Symbole verwendet:



Lesen Sie den Text sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Patientenlift arbeiten. Wenn der Text nur für eine bestimmte Version relevant ist, wird dies deutlich angegeben.



Ein Hinweis oder eine Anmerkung



Gefahr der Beschädigung des Patientenlifts, wenn die Anweisungen nicht sorgfältig befolgt werden.



Gefahr von schweren Verletzungen des Patienten oder der Pflegekräfte, wenn die Anweisungen nicht sorgfältig befolgt werden.

### 1.3 Definitionen

Die folgenden Definitionen werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet:

<b>Patient</b>	Die Person, die mit dem Patientenlift in einem Hebetuch angehoben/bewegt wird.
<b>Pflegekraft</b>	Die Person, die den Patientenlift bedient und den Patienten pflegt.
<b>Transfer</b>	Der Prozess des Hebens, Bewegens und der richtigen Positionierung des Patienten.
<b>Hebetuch</b>	Eine Körperunterstützungsvorrichtung, die den Patienten während des Transfers mit dem Patientenlift stützt. Das Hebetuch wird an der Tuchaufnahme des Patientenlifts mit Schlaufen oder Sicherheitsclips befestigt.

#### 1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung des Patientenlifts

Ein Patientenlift ist für den Transfer von Personen mit eingeschränkter oder fehlender Mobilität von einer liegenden in eine sitzende Position (z. B. vom Bett in den Rollstuhl) vorgesehen. Mobile Patientenlifter sind nur für den Transfer - Heben, Bewegen und Absenken - von jeweils nur einer Person vorgesehen. Ein Patientenlift ist nicht als Transportmittel gedacht und sollte daher nur für den Transport von Patienten über kurze Strecken verwendet werden, z. B. vom (Rollstuhl) ins Bett oder vom Schlafzimmer ins Bad. Der SMOVE ist standardmäßig mit einem Hebearm mit Clips-Aufhängung ausgestattet.

Ein Patientenlift sollte immer in Verbindung mit einem Hebetuch verwendet werden. Das Hebetuch kann an der Tuchaufnahme des Patientenlifts entweder mit Schlaufen oder mit Sicherheitsclips befestigt werden. Dabei kann es sich um ein Hebetuch von JOYinCARE oder einer anderen kompatiblen Marke handeln. Der Patient sollte während des Transfers engmaschig überwacht und niemals unbeaufsichtigt im Patientenlift gelassen werden. Die Pflegekraft sollte nachweislich kompetent sein, bevor sie den Patientenlift benutzt. Der Patientenlift kann von einer einzigen Pflegekraft bedient werden.

Der SMOVE ist ein Aktivlift (Aufstehlift), der Patienten mit eingeschränkter Mobilität beim aktiven Transfer, z. B. von der Bettkante zum Rollstuhl oder zur Toilette oder umgekehrt, unterstützt. Durch die Förderung der eigenen Fähigkeiten erreicht der Patient während des Transfers eine stehende Position. Der SMOVE sollte immer in Verbindung mit einem aktiven Hebetuch, wie z. B. einem Standing Sling – Back Support oder einem Standing Sling – Corset Style, verwendet werden.

Der SMOVE eignet sich für Patienten, die nicht in der Lage sind, selbstständig aufzustehen, aber dennoch über ein gewisses Rumpfgleichgewicht verfügen. Sie sollten außerdem in der Lage sein, sich auf den eigenen Beinen abzustützen, eine gute Schulterfunktion haben und in der Lage sein, den Anweisungen des Betreuers zu folgen.

#### 1.5 Verwendungszweck touch&move

Die aktiven und passiven Patientenlifter von JOYinCARE verfügen über eine touch&move-Antriebsunterstützung. Dies ist eine intelligente Lösung zur Bewältigung von körperlichen Belastungen und reduziert das Risiko von körperlichen Beschwerden. Der innovative Elektroantrieb ist sehr intuitiv und macht das Arbeiten mit dem Patientenlift deutlich weniger anstrengend und angenehmer. Ein leichter Druck gegen den Schiebegriff genügt, um das Zusatzrad unter dem Patientenlift in Bewegung zu setzen. Dieses Rad verstärkt die vorwärts, rückwärts oder seitwärts ausgeübte Kraft und erleichtert so das Manövrieren des Patientenlifts erheblich.

#### 1.6 Sicherheit

Dieser Patientenlift ist ein Medizinprodukt (Klasse I) und wurde gemäß NEN-EN-ISO 10535 hergestellt und geprüft. Der Patientenlift entspricht der MDR-Verordnung (EU) 2017/745 und verfügt über eine CE-Kennzeichnung, die auf dem Etikett des Patientenlifts angebracht ist. Anpassungen am Patientenlift, die keine Reparaturen sind, dürfen nur vom Hersteller vorgenommen werden.

Das maximale Hebegewicht des SMOVE vom Modell und dem Hebetuch ab:

Ausgestattet mit einem Hebearm mit Clips-Aufhängung	200 kg
Ausgestattet mit einem Hebearm mit Schlaufen-Aufhängungspunkten	200 kg

Überprüfen Sie vor der Benutzung des Patientenlifts immer das maximale Hebegewicht auf den Etiketten des Hebetuchs und der Aufhängung. Wenn das Hebetuch oder die Aufhängung ein geringeres maximales Hebegewicht hat als der Patientenlift, sollte das niedrigste maximale Hebegewicht eingehalten werden.

	Heben Sie nie mehr als einen Patienten auf einmal.
	Lassen Sie den Patienten nicht unbeaufsichtigt im Patientenlift liegen.
	Der Patientenlift ist nicht für den Gebrauch in der Dusche geeignet, große Wasserstrahlen können schwere Funktionsstörungen verursachen.
	Die sichere Verwendung von Hebetücher von JOYinCARE in Kombination mit dem Patientenlift wurde ausgiebig getestet und dokumentiert. Diese Hebetücher sind an dem JOYinCARE-Logo auf dem Etikett des Hebetuchs zu erkennen. Bei der Verwendung von Hebetücher einer anderen Marke ist es ratsam zu prüfen, ob diese Kombination getestet und als sicher bestätigt wurde.
	Achten Sie genau auf den Unterschied zwischen Schlaufen- und Clips-Aufhängung. Hebetücher mit Schlaufen können nur an einem Hebearm mit Haken befestigt werden, während Clips nur an einem Hebearm mit Clip-Aufhängung befestigt werden können.
	Setzen Sie den Patientenlift keinen Temperaturen unter 10° und über 50° Celsius aus.
	Setzen Sie den Patientenlift nicht einer Luftfeuchtigkeit von unter 40% und über 70% aus.
	Heben Sie niemals Patienten über das maximale Hebegewicht hinaus; das niedrigste maximale Hebegewicht des verwendeten Zubehörs ist für das maximale Hebegewicht der gesamten Kombination maßgeblich.

	Überprüfen Sie den Patientenlift regelmäßig auf lose Teile oder Verschleiß, z. B. von Gummis, Rädern oder Kunststoffgehäusen. Stellen Sie den Betrieb des Patientenlifts ein, wenn Sie einen Defekt feststellen, und wenden Sie sich an den technischen Kundendienst oder den Lieferanten.
	Verwenden Sie zum Aufladen der Batterie nur das mitgelieferte Batterieladegerät und Netzkabel.
	Das Batterieladegerät ist für die Verwendung in einer trockenen Umgebung ausgelegt. Laden Sie die Batterie nicht im Badezimmer oder in anderen Feuchträumen auf.
	Die Batterie des Patientenlifts entlädt sich langsam. Um Schäden an der Batterie zu vermeiden, wird empfohlen, die Batterie mindestens alle drei Monate aufzuladen, auch wenn der Patientenlift nicht in Gebrauch ist. Siehe weitere Abschnitte zum Laden der Batterie des SMOVE touch&move.

	Vergewissern Sie sich immer, dass der Patientenlift ausgeschaltet ist, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen. Dadurch wird verhindert, dass der Patientenlift unerwartete Bewegungen ausführt, die zu Verletzungen führen können. Weitere Informationen finden Sie in der Wartungsanleitung.
	Eine jährliche Wartung des Patientenlifts ist für eine optimale und sichere Nutzung des Patientenlifts unabdingbar und garantiert eine lange Produktlebensdauer, siehe auch Kapitel 5.

### 1.7 Garantie

Die erwartete Lebensdauer des Patientenlifts beträgt 10 Jahre bei normalem Gebrauch und Wartung wie in der Anleitung beschrieben. Patientenlifter, die von einer anderen Person als dem Hersteller eingestellt wurden, werden bei der Inspektion zurückgewiesen.

JOYinCARE bietet eine zweijährige Garantie für den Patientenlift. Verschleißteile sind nicht eingeschlossen. Die Garantie gilt nicht für Schäden oder Mängel, die am Patientenlift durch falsche oder unsachgemäße Benutzung und durch Reparaturen durch nicht qualifizierte Personen entstehen können. Die Beurteilung hierüber obliegt dem Hersteller oder dem von ihm benannten Vertreter.

## 1.8 Haftung

JOYinCARE übernimmt keine Haftung für Folgeschäden im Falle von Fehlfunktionen oder Ausfällen und ist nicht verantwortlich für unsichere Situationen, Unfälle und Schäden, die daraus entstehen:

- Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung, der Gebrauchsanweisung des Hebetuchs und der Serviceanleitung;
- Verwendung des Patientenlifts für andere als die beschriebenen Anwendungen;
- Änderungen am Patientenlift und die Verwendung anderer als der vorgeschriebenen Ersatzteile.



Jeder schwerwiegende Vorfall im Zusammenhang mit dem Gerät, unabhängig von der Ursache, sollte dem Hersteller so schnell wie möglich gemäß der MDR-Verordnung (EU) 2017/745 gemeldet werden.

Ein schwerwiegender Vorfall ist definiert als ein Vorfall, der direkt oder indirekt zu einem solchen geführt hat oder hätte führen können:

- a. Zum Tod eines Patienten, eines Anwenders oder einer anderen Person;
- b. Eine vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustands des Patienten, Anwenders oder einer anderen Person;
- c. Eine ernsthafte Bedrohung der öffentlichen Gesundheit.

## 2. Allgemeine Beschreibung des Produkts

### 2.1 Allgemein

Der SMOVE ist ein Aktivlift (Aufstehlift), der Patienten mit eingeschränkter Mobilität beim aktiven Transfer, z. B. von der Bettkante zum Rollstuhl oder zur Toilette oder umgekehrt, unterstützt. Durch die Förderung der eigenen Fähigkeiten erreicht der Patient während des Transfers eine stehende Position. Der SMOVE sollte immer in Verbindung mit einem aktiven Hebetuch, wie z. B. einem Standing Sling – Back Support oder einem Standing Sling – Corset Style, verwendet werden.

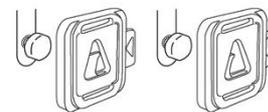
Der SMOVE kann mit 2 verschiedenen Hebearmen ausgestattet werden, je nachdem, welche Art von Hebetuch verwendet werden soll: ein Hebearm mit Clips-Aufhängepunkten oder mit Schlaufen-Aufhängepunkten (Haken). Der Patientenlift verfügt über eine große Hubreichweite, so dass ein Patient aus einer sitzenden Position in eine aufrechte Position gehoben werden kann. Der Pfeil in Abbildung 1 zeigt die Vorwärtsfahrtrichtung an.



Abbildung 1. SMOVE touch&move 3.1

### 2.2 Hebearm und Mast

Der SMOVE ist mit einem Mast und einem Hebearm ausgestattet, die eine aktive Hebebewegung ermöglichen. Der Hebearm ist standardmäßig mit zwei Aufhängepunkten zur Befestigung von Hebetüchern mit Sicherheitsclips ausgestattet. Der SMOVE eignet sich für die Kombination mit aktiven Hebetüchern, wie z. B. einem Standing Sling – Back Support oder einem Standing Sling – Corset Style. Um einen Patienten sicher anzuheben, sollten die beiden Sicherheitsclips (oder Schlaufen) während des Transfers immer korrekt angebracht sein.



	<p>Der Hebearm mit Clip-Aufhängung ist nur in Kombination mit Hebetüchern mit Clips verwendbar. Der Hebearm mit Haken ist nur für die Verwendung in Kombination mit Hebetüchern mit Schlaufen geeignet.</p>
---	---

Während der Hebebewegung kann sich der Patient direkt am Hebearm festhalten oder die horizontalen Griffe für diesen Zweck benutzen. Je nach Fähigkeiten oder Einschränkungen kann der optimalste Griff gewählt werden. Während der Benutzung des Hebetuchs werden die Arme des Patienten über das Hebetuch gelegt. Für eine sichere Verwendung aller Funktionen während des Transfers siehe Kapitel 4 und die Bedienungsanleitung des Hebetuchs.

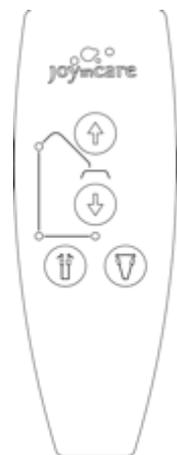
### 2.3 Kniestütze und Fußplatte

Die Kniestütze sind gefedert, damit sie in Kontakt mit den Beinen des Patienten bleiben und diesen während des Hebevorgangs besonders bequem unterstützen. Die Kniestütze können auf die gewünschte Position eingestellt werden, bitte beachten Sie die Anweisungen im Servicehandbuch des Patientenlifts.

Die niedrig montierte Fußplatte ist mit rutschfestem Material ausgestattet, um unerwünschtes Verrutschen zu verhindern. Stellen Sie sicher, dass die Füße des Patienten vollständig auf der Fußplatte stehen, bevor Sie mit dem Hebevorgang beginnen. Der SMOVE kann mit Wadengurten ausgestattet werden, um sicherzustellen, dass die Füße des Patienten auf der Fußplatte bleiben. Die Wadengurte sind optional als Zubehör erhältlich. Befolgen Sie für die Anbringung am Patientenlift die Anweisungen im Servicehandbuch des Patientenlifts.

### 2.4 Bedienung des Hebearms

Die separate Handbedienung und das Bedienfeld haben 4 Tasten. Die Tasten zeigen die Symbole für ↑ aufwärts (aufstehen) und für ↓ abwärts (hinsetzen). Durch Drücken und Halten dieser Tasten wird der Hebearm angehoben oder abgesenkt.



### 2.5 Fahrgestell

Das Fahrgestell ist mit einer Fußplatte ausgestattet, auf der der Patient während des Transfers beide Füße abstellen kann. Die beiden Rollen an der Rückseite sind mit Bremsen ausgestattet, die mit dem Fuß betätigt werden können. Drücken Sie das Bremspedal nach unten, um die Bremse zu arretieren, ziehen Sie es nach oben, um die Bremse zu lösen.

### 2.6 Bedienung der Fahrgestellbeine

Die Breite der Beine des Patientenlifts kann so eingestellt werden, dass der Zugang zu einem (Rollstuhl) oder einem anderen Gerät oder Möbelstück erleichtert wird. Benutzen Sie den Handschalter und drücken Sie die rechte Taste mit dem Beinsymbol (3), um die Beine zu spreizen. Die linke Taste kann zum Schließen der Beine verwendet werden. Zum Fahren und Manövrieren des Lifters empfiehlt es sich, die Beine in die kleinste Position zu bringen. Es können mehrere Funktionen gleichzeitig ausgeführt werden, z. B. Anheben/Absetzen und Spreizen oder Schließen der Beine. Wenn mehrere Funktionen nacheinander verwendet werden, ist es für eine korrekte Bedienung wichtig, fließend zwischen den Tasten zu wechseln.

### 2.7 Notabsenkung

Sollte sich der Patientenlift unerwartet nicht heben oder senken lassen, kann der Patient mit der Notabsenkungsfunktion manuell auf ein Bett oder einen Stuhl gelegt werden.

Betätigen Sie die Notfall-Taste und bewegen Sie den roten Schieberegler am Motor nach oben, um die Notabsenkung zu aktivieren. Die Notabsenkung funktioniert nur, wenn der Hebearm belastet ist. Das Absenken beginnt mit einer leichten Verzögerung.



### 3. Produktbeschreibung SMOVE touch&move

#### 3.1 Allgemein

Der SMOVE touch&move besteht aus den folgenden Teilen:



1.	Hebearm	8	Aufhängepunkte Hebetuch
2.	Mast	9	Motor mit Notablassfunktion
3.	Kniestütze	10	Notfall-Taste
4.	Fahrwerksbeine	11	Lenkrolle mit Bremse
5.	Fußplatte	12	touch&move Elektronikbox
6.	Bedienfeld mit Ladestation	13	touch&move-Rad
7.	Abnehmbare Handbedienung		

Das einzigartige Merkmal des touch&move Patientenlifts ist die elektrische Antriebsunterstützung, die die Arbeit mit dem Patientenlift erleichtert und die Pflegekräfte körperlich weniger belastet. Ein leichter Druck gegen den Schiebegriff genügt, um das Zusatzrad unter dem Patientenlift zu aktivieren. Dies erleichtert das Ingangsetzen des Patientenlifts und das Manövrieren auf engem Raum. touch&move ist eine intelligente Lösung zur Bewältigung körperlicher Belastungen und reduziert das Risiko körperlicher Beschwerden.

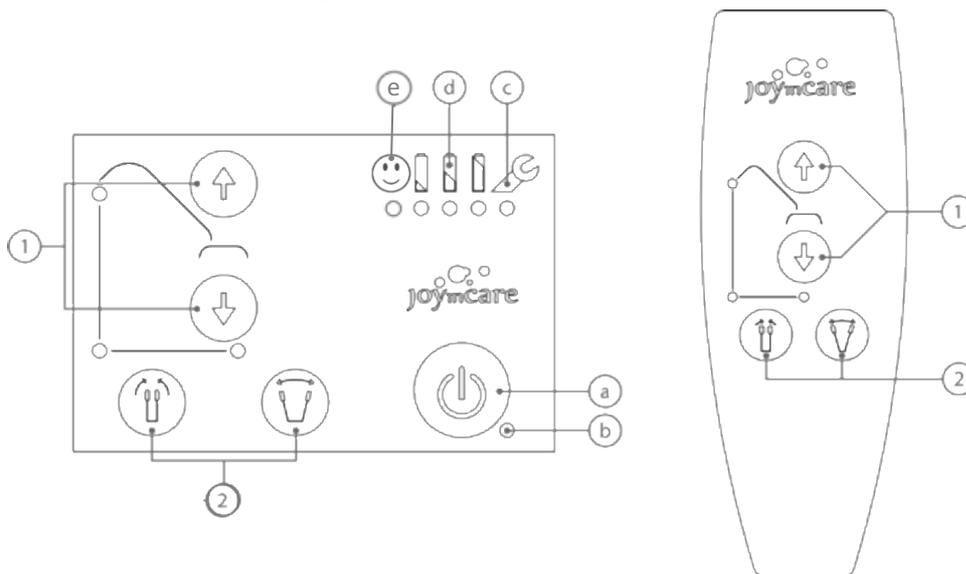
Das touch&move-Rad befindet sich unter der Elektronikbox und zwischen den beiden Lenkrollen an der Rückseite. Durch einen leichten Druck auf den Schiebegriff dreht sich das touch&move-Rad automatisch in die gewünschte Bewegungsrichtung. Das Rad dreht sich sowohl vorwärts als auch rückwärts und bis zu 90 Grad seitwärts.

### 3.2 Hinweise

	Das blaue Gehäuse der Elektronikbox sollte nur von entsprechend qualifiziertem Personal entfernt werden. Dies gilt auch für den Wechsel des touch&move Rades und der Batterien.
	Halten Sie den Schiebegriff erst fest, wenn der Patientenlift vollständig gestartet ist.
	Es dauert ein paar Sekunden, bis der Patientenlift betriebsbereit ist, halten Sie den Schiebegriff während des Starts nicht fest.
	Hängen Sie während des Betriebs keine Kleidung oder Schlingen an den Schiebegriff.
	Vermeiden Sie es, große (Spitzen-)Kräfte auf den Schiebegriff auszuüben, da der Sensor dadurch unerwartet reagieren kann.
	Verwenden Sie den Patientenlift nicht, wenn die orangefarbene Wartungsleuchte dauerhaft leuchtet. Wenn dies während eines Transfers auftritt, beenden Sie den Transfer in aller Ruhe und lassen Sie anschließend eine Wartung durch entsprechend qualifiziertes Personal durchführen.

### 3.3 Bedienfeld

Der SMOVE touch&move ist sowohl mit einem Bedienfeld als auch mit einer separaten Handbedienung ausgestattet. Die Abbildung unten zeigt das Bedienfeld, das links am Schiebegriff und rechts am Handschalter angebracht ist.



1) Höhe Hebearm und Aufhängung	a) Ein/Aus-Taste
2) Öffnen/Schließen der Fahrwerksbeine	b) Ein/Aus-Anzeige
	c) Wartungsanzeige
	d) Anzeige des Batteriestatus
	e) Anzeige der ordnungsgemäßen Verwendung

Die Symbole 1 und 2 sind für beide Betriebsarten identisch. Siehe Kapitel 2 für die Verwendung der Funktionen.

### 3.4 Aktivierung

Mit der Ein/Aus-Taste (a) werden alle Funktionen des SMOVE touch&move aktiviert. Drücken Sie die Taste 2 Sekunden lang, dann leuchten alle Anzeigeleuchten auf dem Bedienfeld auf. Halten Sie das Bedienfeld oder den Schiebegriff nicht fest und achten Sie darauf, dass der Schiebegriff nicht berührt wird. Es dauert 5 Sekunden, bis die touch&move-Antriebsunterstützung einsatzbereit ist. Sobald die Geräteanzeige (b) grün leuchtet, sind alle Funktionen einsatzbereit und der Schiebegriff kann gehalten werden.

Wird SMOVE touch&move über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, empfiehlt es sich, es durch langes Drücken der Ein/Aus-Taste auszuschalten. Nach 15 Minuten beginnt die Anzeigeleuchte des Geräts grün zu blinken, was bedeutet, dass der Patientenlift in den Schlafmodus übergeht. Sobald er berührt oder benutzt wird, nimmt der Patientenlift seine volle Funktion wieder auf. Sollte der Patientenlift länger als 30 Minuten nicht benutzt werden, schalten sich alle Funktionen automatisch ab. Der Patientenlift sollte dann vor der Benutzung wieder eingeschaltet werden.

### 3.5 Fahren und Manövrieren mit touch&move

Der Schiebegriff des SMOVE touch&move ist mit einem Sensor ausgestattet, der die Richtung und die Stärke des Drucks auf den Schiebegriff misst.

- Zum Fahren in gerader Linie: Drücken Sie leicht gegen den Schiebegriff, der Patientenlift setzt sich automatisch in Bewegung;
- Zum Rückwärtsfahren: Ziehen Sie leicht am Schiebegriff, der Patientenlift bewegt sich rückwärts;
- Um diagonal vorwärts und rückwärts zu fahren: Geben Sie leicht die Richtung an und lassen Sie die touch&move Antriebsunterstützung ihre Arbeit tun;
- Zum Seitwärtsfahren: den Patientenlift zunächst zum Stillstand bringen und dann seitlich gegen den Schiebegriff drücken. Das Rad dreht sich dann automatisch in die gewünschte Richtung und setzt sich in Bewegung. Probieren Sie aus, ob es bequem ist, dabei neben dem Lift zu stehen;
- Nachdem Sie die gewünschte Position erreicht haben, lassen Sie den Schiebegriff los. Das Rad kehrt nach 2 Sekunden automatisch in die vordere Position zurück.

### 3.6 Anzeige der ordnungsgemäßen Verwendung

Die touch&move-Antriebsunterstützung wurde entwickelt, um die körperliche Belastung beim Fahren und Manövrieren von Patientenlift zu verringern. Neben der Verwendung des richtigen Patientenlifts ist auch die richtige Handhabung des Patientenlifts wichtig. Die Anzeige für die ordnungsgemäße Verwendung (e) auf dem Bedienfeld macht deutlich, ob der Patientenlift richtig verwendet wird. Die Anzeigeleuchte unter dem Smiley auf dem Bedienfeld leuchtet grün, wenn genügend Kraft aufgebracht wird und der Patientenlift korrekt und ruhig bedient wird.

Zu starker Krafteinsatz oder ungewollte Bewegungen belasten Ihren Körper und lassen die Kontrollleuchte rot aufleuchten. Außerdem warnt der Patientenlift bei unsachgemäßer Benutzung mit einem Signalton.

	<p>Um die körperliche Belastung zu verringern, achten Sie darauf, dass die Anzeigeleuchte für die ordnungsgemäße Benutzung (e) während der Benutzung grün bleibt. Das Fahren und Manövrieren mit touch&amp;move ist am einfachsten, wenn der Schiebegriff sanft und in eine eindeutige Richtung gedrückt wird. So hat die elektrische Antriebsunterstützung genügend Zeit, um den Patientenlift in Bewegung zu setzen und zu halten. Das Wenden funktioniert am besten, wenn Sie neben dem Patientenlift stehen und mit einer Hand am Hebearm lenken.</p>
---	---

	<p>Bei übermäßiger Krafteinwirkung auf den Schiebegriff wird die Neigungsfunktion automatisch aktiviert, um den Patientenlift vor ungewollter Benutzung zu schützen. Die Ein/Aus-Anzeige leuchtet rot auf und ein Signalton ertönt. Starten Sie den Patientenlift neu, um den Betrieb wieder aufzunehmen.</p>
---	---

### 3.7 Notfall-Taste

Um alle Bewegungen zu stoppen, drücken Sie die rote Nottaste am Mast. Benutzen Sie den Notfallknopf nur in Notsituationen. Drehen Sie den Notfallknopf im Uhrzeigersinn, um den Normalbetrieb wieder zu aktivieren.

	<p>Benutzen Sie den Notfallknopf nur im Notfall. Durch Betätigung des Notfallknopfes wird das Alarmsignal ausgelöst. Um den Patientenlift auszuschalten, betätigen Sie die Ein-/Ausschalttaste am Bedienfeld oder warten Sie, bis sich der Patientenlift automatisch ausschaltet.</p>
---	---

### 3.8 Batteriestatus -Anzeige

Die Batteriestatusleuchten (d) auf dem Bedienfeld haben die folgende Bedeutung:

- 1) Alle drei Batteriestatusleuchten leuchten grün: Die Batterie ist vollgeladen;
- 2) Zwei Batteriestatusleuchten leuchten grün: Der Batteriestand beträgt 45-70%;
- 3) Eine Batteriestatusanzeige leuchtet grün: Der Batteriestand beträgt 20-45 %;
- 4) Eine Akkustatusleuchte leuchtet ständig rot: Der Akkustand ist <20%;
  - Schließen Sie den Transfer in aller Ruhe ab;
  - Beginnen Sie so bald wie möglich mit dem Aufladen des Akkus;
- 5) Eine Akkustatusleuchte blinkt rot: Der Akku ist fast leer;
  - Schließen Sie den Transfer in aller Ruhe ab;
  - Der Hebearm kann nicht mehr angehoben, sondern nur noch abgesenkt werden;
  - Die Beine können noch verbreitert/verschmälert werden;
  - Bei jeder eingeleiteten Bewegung ertönt ein Signalton;
  - Die touch&move-Antriebsunterstützung ist ausgeschaltet;
  - Beginnen Sie so bald wie möglich mit dem Aufladen des Akkus.

### 3.9 Aufladen des Akkus

Der integrierte Akku des SMOVE touch&move 3.1 kann mit dem mitgelieferten Ladegerät aufgeladen werden. Es ist an dem JOYinCARE-Aufkleber zu erkennen und mit einem Winkelstecker ausgestattet.

Fahren Sie den Patientenlift mit einer Steckdose an die gewünschte Stelle. Stecken Sie das Ladegerät in die Ladestation auf der rechten Seite des Bedienfelds und verbinden Sie es mit der Steckdose. Ein rotes Licht am Ladegerät leuchtet auf, um anzuzeigen, dass die Batterie geladen wird. Sobald das Licht grün leuchtet, ist die Batterie voll. Es dauert 6 Stunden, bis der Akku vollständig aufgeladen ist. Achten Sie darauf, dass der Notfallknopf während des Ladevorgangs nicht betätigt wird. Nach dem Aufladen ziehen Sie das Ladegerät aus der Steckdose, entfernen den Ladestecker und der Patientenlift ist wieder einsatzbereit.

Während des Aufladens der Batterie schaltet sich der Patientenlift automatisch ab und kann nicht benutzt werden. Wenn der Patientenlift während des Ladevorgangs eingeschaltet wird, leuchtet die Batteriestatusanzeige grün, danach schaltet sich der Patientenlift wieder aus. Bevor Sie den Patientenlift benutzen, ziehen Sie immer den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose und trennen Sie das Ladegerät vom Patientenlift.

### 3.10 Wartung

Wenn die Wartungsanzeige (c) aufleuchtet, liegt ein Stromausfall im touch&move Rad vor. Sollte sie während eines Transfers aufleuchten, beenden Sie den Transfer in aller Ruhe und stellen Sie sicher, dass die Wartung von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt wird.

## 4. Verwendung des SMOVE touch&move

### 4.1 Allgemein

Es ist wichtig, dass Sie gut vorbereitet sind, bevor Sie den Patientenlift und das Hebetuch benutzen. Lesen Sie daher auch die Bedienungsanleitung des Hebetuchs vor der Benutzung sorgfältig durch. Außerdem ist es empfehlenswert, den Vorgang zunächst ohne Patient, aber z.B. mit einem Kollegen zu üben. Es ist wichtig, den Transfer mit einem Patientenlift und Hebetuch selbst zu erleben. Das gibt die nötige Sicherheit, um den Transfer mit einem Patienten durchzuführen.

Prüfen Sie vor der Benutzung des Patientenlifts, ob die Anzeigeleuchten keine Warnungen anzeigen und die Batterie ausreichend geladen ist. Vergewissern Sie sich, dass der Stecker des Batterieladegeräts abgezogen ist, bevor Sie den Patientenlift bewegen, und prüfen Sie, ob der Notschalter durch Drehen im Uhrzeigersinn deaktiviert ist.

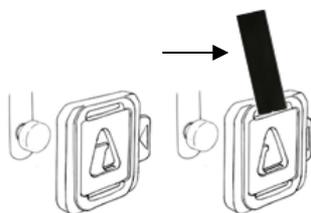
	Überprüfen Sie die Krankenakte auf etwaige körperliche Veränderungen des Patienten und die Anzahl der Pflegekräfte, mit denen den Transfer erfolgen soll.
	Halten Sie die richtige Art und Größe des Hebetuchs bereit. Um den richtigen Typ und die richtige Größe zu bestimmen, befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Hebetuchs.
	Vergewissern Sie sich vorher, dass das Hebetuch keine Beschädigungen aufweist; es ist wichtig, dass das Material, die Nähte, die Schrägbandeinfassung und die Sicherheitsclips oder -schlaufen unbeschädigt sind. Beschädigte Hebetücher sollten sofort außer Gebrauch genommen werden.
	Vergewissern Sie sich, dass das Hebetuch für die Verwendung am SMOVE mit dem angebrachten Aufhängung geeignet ist und dass die Streben verwendet werden.

### 4.2 Befestigung des Hebetuchs

Je nach den Befestigungspunkten am Hebearm kann ein Hebetuch mit Sicherheitsclips oder Schlaufen befestigt werden. Ein Hebearm mit Clip-Aufhängung kann nur in Kombination mit einem Hebetuch mit Sicherheitsclips verwendet werden. Wenn der SMOVE mit einem Hebearm mit Haken ausgestattet ist, eignet er sich nur zum Anbringen eines Hebetuchs mit Schlaufen. Überprüfen Sie vor der Verwendung alle Clips oder Schlaufen auf Anomalien oder Defekte. Benutzen Sie das Hebetuch nicht, wenn Sie irgendwelche Mängel oder Zweifel haben.

#### A) Clips

Die Funktionalität eines Sicherheitsclips kann von einem Anbieter zum anderen variieren. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des jeweiligen Hebetuchs für die Anweisungen. Der Careclip von JOYinCARE funktioniert wie folgt:



Anbringen des Careclips: Achten Sie darauf, dass der Clip nicht unter Spannung steht. Drücken Sie den Schieber an der Seite des Clips ganz herunter und platzieren Sie die entstandene Öffnung vollständig über die Aufhängepunkte. Lassen Sie den Schieber los. Der Schieber schließt den Clip und der Clip ist nun sicher an den Aufhängepunkten befestigt. Bringen Sie immer zuerst die Schulter-Clips und dann die Bein-Clips an.

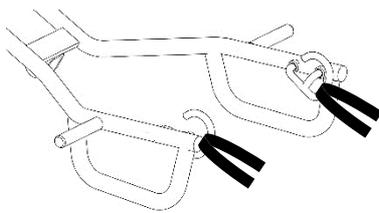
Abnehmen des Careclips: Vergewissern Sie sich, dass das Gewicht des Patienten von der Aufnahmefläche aufgenommen wird und dass keine Spannung auf dem Clip liegt, bevor Sie den Clip lösen. Drücken Sie den Schieber ganz herunter und heben Sie den Clip vollständig über die Aufhängepunkte. Lösen Sie immer zuerst die Bein-Clips, bevor Sie die Schulter-Clips abnehmen.

	<p>Vergewissern Sie sich vor dem Anheben immer, dass alle Clips ordnungsgemäß befestigt sind, indem Sie die Befestigung visuell überprüfen und an der Lasche des Clips ziehen (siehe Pfeil). Heben Sie die Hebearm leicht an, bis das Hebetuch unter Spannung steht, und überprüfen Sie die Clips erneut. Heben Sie den Patienten erst dann weiter an, wenn alle Clips ordnungsgemäß überprüft worden sind.</p>
---	---

**Kompatibilität:** Der Hebearm ist mit universellen Befestigungspunkten ausgestattet, die für aktive Hebetücher mit Sicherheitsclips geeignet sind. In Kombination mit Hebetücher anderer Hersteller wird dringend empfohlen, immer Hebetücher mit Sicherheitsclips zu verwenden.

Die Achse des Bolzens hat einen Durchmesser von 7 mm und eine Länge von 6 mm, der Kopf der Aufhängepunkten hat einen Durchmesser von 12 mm. Die Spannweite zwischen den Schulteraufhängepunkten beträgt 55 cm. Prüfen Sie immer die Spezifikationen des jeweiligen Hebetuchs, ob er für die Verwendung mit dieser Art von Hebearmen und Befestigungspunkten geeignet ist. Für einen sicheren Einsatz des Lifters sollte das Anschlagmittel ebenfalls nach NEN-EN-ISO 10535 gefertigt sein. Wenn Sie Fragen zur Kompatibilität haben, wenden Sie sich immer an Ihren örtlichen Händler, bevor Sie eine bestimmte Kombination verwenden.

## B) Schlaufen



**Anbringen der Schlaufen:** Achten Sie darauf, dass die Schlaufe nicht unter Spannung steht. Legen Sie die Schlaufe über den Haken des Hebearms, eine Schlaufe auf jeder Seite. Kreuzen Sie die Schlaufen nicht und verwenden Sie für beide Schlaufen die gleiche Länge.

**Lösen Sie die Schlaufen:** Achten Sie darauf, dass das Gewicht des Patienten von der Aufnahmefläche aufgenommen wird, bevor Sie die Schlaufe lösen. Ziehen Sie die Schlaufen über die Haken des Hebearms.

	<p>Vergewissern Sie sich vor dem Anheben immer, dass alle Schlaufen richtig befestigt sind, indem Sie die Befestigung visuell überprüfen und an der Schlaufe ziehen. Heben Sie die Hebearm leicht an, bis das Hebetuch unter Spannung steht, und überprüfen Sie die Schlaufen erneut. Heben Sie den Patienten erst dann weiter an, wenn alle Schlaufen ordnungsgemäß überprüft worden sind.</p>
---	---

**Kompatibilität:** Ein Patientenlift mit Schlaufen-Aufhängungspunkten kann sicher in Kombination mit jedem Hebetuch mit Schlaufen verwendet werden. Für einen sicheren Gebrauch des Patientenlifts sollte das verwendete Anschlagmittel ebenfalls nach NEN-EN-ISO 10535 gefertigt sein. Wenden Sie sich bei Fragen zur Kompatibilität immer an Ihren örtlichen Händler, bevor Sie die Kombination verwenden.

	<p>Wenn Sie ein Hebetuch mit Clips und Schlaufen verwenden, müssen Sie beim Anbringen des Hebetuchs besonders vorsichtig sein. Befestigen Sie die Clips nur an einem Hebearm mit Clip-Aufhängepunkte und die Schlaufen nur an einem Hebearm mit Haken. Die falsche Befestigungsmethode kann dazu führen, dass sich das Hebetuch löst und schwere Verletzungen verursacht.</p>
---	---

## 4.3 Vorbereitung

Stellen Sie den Patientenlift in der Nähe auf und erklären Sie dem Patienten, was passieren wird. Wenn der Patient zum ersten Mal mit einem Patientenlift angehoben wird, empfiehlt es sich, dem Patienten zusammen mit einem Kollegen zu demonstrieren, wie der Hebevorgang durchgeführt wird.

Legen Sie das Hebetuch wie in der Bedienungsanleitung des Hebetuchs angegeben an. Sowohl die Art des Anlegens als auch die Positionierung sind bei jedem Hebetuchtyp unterschiedlich. Hier zeigen wir, wie man ein allgemeines aktives Hebetuch verwendet.

	<p>Legen Sie das Hebetuch wie in der Bedienungsanleitung des Hebetuchs angegeben an. Die Anwendung und Verwendung kann von Anbieter zu Anbieter unterschiedlich sein. In dieser Anleitung zeigen wir eine der üblichen Methoden.</p>
---	--

- 1) Stellen Sie das Hebetuch in der Nähe auf und erklären Sie dem Patienten, was geschehen wird;
- 2) Stellen Sie sicher, dass das Bett/der Rollstuhl gebremst ist;
- 3) Legen Sie das Hebetuch an, während der Patient stabil auf der Bettkante sitzt oder legen Sie das Hebetuch im Rollstuhl an. Wenn der Patient keine ausreichende Rumpfbalance hat, ist eine zweite Pflegekraft erforderlich;
- 4) Legen Sie die Mitte des Hebetuchs um den Rücken des Patienten.
- 5) Führen Sie die Enden von einem Standing Sling – Back Support unter den Achseln durch und legen Sie die Arme über den Gurt;
- 6) Stellen Sie sicher, dass das linke und das rechte Ende gleich lang sind. Befestigen Sie das Hebetuch am Patienten, indem Sie den Stützgurt schließen, und stellen Sie sicher, dass er an den Patienten angepasst ist.
- 7) Nehmen Sie die Fußstützen vom Rollstuhl ab oder klappen Sie sie weg;
- 8) Spreizen Sie ggf. die Fahrwerksbeine des Lifters. Vergewissern Sie sich, dass der Hebearm des Patientenlifts unten ist. Achten Sie auf Hindernisse wie Armlehnen oder ein Rollstuhltablett;
- 9) Positionieren Sie den Patientenlift vor dem Patienten. Stellen Sie die Füße des Patienten auf die Fußplatte des SMOVE oder bitten Sie den Patienten, dies zu tun. Stellen Sie sicher, dass beide Füße vollständig auf der Fußplatte stehen, um ein unerwünschtes Verrutschen zu vermeiden;
- 10) Bewegen Sie den SMOVE näher heran, so dass die Unterschenkel des Patienten vollen Kontakt mit beiden Beinstützen des SMOVE haben. Optional: Befestigen Sie die Wadengurte um die Waden des Patienten.
- 11) Befestigen Sie die Clips oder Schlaufen des Hebetuchs an den Befestigungspunkten des Hebearms. Prüfen Sie, ob beide korrekt angebracht sind;
- 12) Ziehen Sie die Bremsen des Patientenlifts an.

#### 4.4 Aufstehen

Blieben Sie beim Heben mit dem SMOVE neben dem Patienten, das gibt ihm zusätzliches Vertrauen.

- 1) Bitten Sie den Patienten, sich mit beiden oder einer Hand an den Griffen festzuhalten, oder lassen Sie den Patienten beide Hände vor den Bauch halten. Die letzte Methode ist für Patienten mit halbseitiger Lähmung oft angenehmer;
- 2) Bitten Sie den Patienten, beim Aufstehen zu helfen. Wenn der Patient über eine ausreichende Stehfunktion verfügt, können sich die Knie des Patienten von den Kniestütze lösen;
- 3) Beginnen Sie mit dem Heben des Patienten, indem Sie den Hebearm anheben. Vergewissern Sie sich, dass das Standing Sling – Back Support an seinem Platz bleibt.



	<p>Wenn sich der Patient im Patientenlift unwohl fühlt oder andere Anzeichen von Unwohlsein zeigt, sollte der Hebevorgang sofort abgebrochen werden. Setzen Sie den Patienten in den (Roll-)Stuhl oder auf die Bettkante. Sobald die Hebetaste an der Handbedienung oder am Bedienfeld losgelassen wird, stoppt der Vorgang sofort. Verwenden Sie die Abwärtstaste (1), um den Patienten abzusenken.</p>
---	--

#### 4.5 Bewegen des Patientenlifts

Der SMOVE kann wie folgt verschoben werden:

- 1) Lösen Sie die Bremsen des SMOVE;
- 2) Entfernen Sie den SMOVE vom Rollstuhl;
- 3) Überprüfen Sie die Kleidung des Patienten;
- 4) Schließen Sie die Fahrwerksbeine auf die schmalste Position, damit Sie leichter durch die Türöffnung fahren können;
- 5) Bringen Sie den Patientenlift an den gewünschten Ort, z. B. die Toilette, den Rollstuhl oder das Bett;
- 6) Überprüfen Sie während der Bewegung, ob der Patient stabil steht;
- 7) Prüfen Sie, ob das Hebetuch an seinem Platz bleibt.

#### 4.6 Hinsetzen

Nehmen Sie beim Heben in den Rollstuhl die Fußstützen des Rollstuhls ab oder schwenken Sie sie weg. Stellen Sie den Rollstuhl oder das Bett immer auf die Bremse, bevor Sie den Patienten anheben.

- 1) Fahren Sie den SMOVE an den Rollstuhl, das Bett oder die Toilette heran;
- 2) Spreizen Sie gegebenenfalls die Fahrgestellbeine.
- 3) Ziehen Sie dem Patienten vor dem Toilettengang gegebenenfalls die Kleidung aus;
- 4) Senken Sie den Hebearm ab, bis sich der Patient vollständig auf die Kante des Bettes, des Rollstuhls oder der Toilette setzen kann;
- 5) Überprüfen Sie, ob der Patient stabil sitzt;
- 6) Stellen Sie den Patientenlift auf die Bremse, wenn der Patient beim Toilettengang allein gelassen wird;
- 7) Lassen Sie das Hebetuch am Patientenlift befestigt und stellen Sie sicher, dass er leicht gespannt ist, da dies für die meisten Patienten eine zusätzliche Unterstützung darstellt;
- 8) Prüfen Sie vor dem Weggehen immer, ob der Patient allein gelassen werden kann, und vergewissern Sie sich, dass der Patient gegebenenfalls den Alarm bedienen kann;
- 9) Senken Sie den Hebearm ab, bis die Spannung des Hebetuchs nachlässt, und lösen Sie die Clips oder Schlaufen von den Befestigungspunkten;
- 10) Schnallen Sie den Stützgurt ab;
- 11) Nehmen Sie die Füße des Patienten von der Fußplatte oder bitten Sie den Patienten, dies zu tun;
- 12) Überprüfen Sie, ob der Patient sicher sitzt und fahren Sie den SMOVE weg;
- 13) Entfernen Sie das Hebetuch.

	<p>Überlegen Sie immer sorgfältig, ob es sicher ist, den Patienten in einer bestimmten Position und für eine bestimmte Zeit allein zu lassen. Stellen Sie sicher, dass der Patient im Notfall einen Alarm erreichen und bedienen kann.</p>
---	--

## 5. Inspektion und Wartung

### 5.1 Tägliche Inspektion

Vor jeder Benutzung des Patientenlifts und das Hebetuch sollten folgende Punkte beachtet werden.

	Prüfen, ob Patientenlift und Hebetuch sauber sind
	Prüfen Sie, ob die Batterien ausreichend geladen sind.
	Prüfen Sie, ob die Rollen des Patientenlifts sauber sind und sich leichtgängig drehen
	Prüfen Sie, ob alle Teile ordnungsgemäß gesichert und unbeschädigt sind.
	Prüfen Sie, ob alle Bewegungen des Patientenlifts normal funktionieren (Auf-/Abfahren, Kippen der Aufhängung, Öffnen/Schließen der Fahrwerksbeine)
Überprüfen Sie das Hebetuch vor jedem Gebrauch. Achten Sie besonders auf die Nähte und Schlaufen. Vergewissern Sie sich, dass die vier Sicherheitsclips unbeschädigt sind und dass der Verschluss richtig funktioniert. Vergewissern Sie sich, dass die Streben gegebenenfalls vorhanden sind.	

	Wenn bei der oben genannten Inspektion eine Abweichung festgestellt wird, darf der Patientenlift oder das Hebetuch nicht verwendet werden, und der technische Dienst oder der Lieferant ist unverzüglich zu informieren.
---	--

### 5.2 Regelmäßige Inspektion

Gemäß NEN-EN-ISO 10535 muss der Patientenlift mindestens einmal pro Jahr von entsprechend qualifiziertem Personal überprüft werden. Dabei sind alle Funktionsteile zu überprüfen und mindestens 1 Hubzyklus mit dem maximalen Hubgewicht der Kombination durchzuführen. Es wird empfohlen, den Patientenlift gemäß den in der Norm NEN-EN-ISO 10535 beschriebenen Richtlinien überprüfen zu lassen.

	Hinweis: Bei der Überprüfung der Höchstlast sollte der Lifter wie im normalen Gebrauch belastet werden. Das heißt, dass durch eine nach unten gerichtete Kraft die vollständige Hoch-Tief-Bewegung mit 75 % des Höchstgewichts getestet wird.
---	---

### 5.3 Wartung

Die vorbeugende Wartung des Patientenlifts sollte ebenfalls mindestens einmal im Jahr durchgeführt werden. Wartung des Patientenlifts kann eine Folge der Inspektion sein, kann aber auch separat durchgeführt werden. Wartung ist notwendig, um die Sicherheit und Lebensdauer des Patientenlifts zu erhöhen. Eine ausführliche Erläuterung der Wartung ist im Wartungshandbuch des Patientenlifts beschrieben. Bauteile müssen bei Beschädigungen/Defekten ausgetauscht werden. Verwenden Sie beim Austausch von Bauteilen nur Originalteile des Herstellers, die Sie anhand der Seriennummer im Wartungshandbuch finden.

Der örtliche Händler bietet die Möglichkeit, den Patientenlift im Rahmen eines Wartungsvertrags einmal im Jahr zu überprüfen. Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort, um weitere Einzelheiten zu erfahren.

### 5.4 Berichterstattung

Wie in NEN-EN-ISO 10535 beschrieben, sollten Inspektion, Wartung und eventuelle Fehlfunktionen, Schäden oder Verschleiß jedes Patientenlifts dokumentiert werden. Dies gilt auch, wenn die Inspektion und Wartung an einen Wartungspartner ausgelagert wird.

Wenn ein Defekt, eine Beschädigung oder ein Verschleiß festgestellt wird, sollte der betreffende Patientenlift immer sofort außer Betrieb genommen werden, bis eine weitere Inspektion und Reparatur stattgefunden hat.

## 5.5 Reinigung

Es wird empfohlen, den Patientenlift nach Gebrauch zu reinigen und/oder zu desinfizieren. Verwenden Sie ein feuchtes Tuch mit warmem Wasser und einem nicht aggressiven Reinigungsmittel. Achten Sie darauf, dass das Tuch nicht durchnässt ist, sondern wringen Sie es aus. Die Batterie und das Ladegerät sollten nur mit einem trockenen Tuch abgewischt werden. JOYinCARE empfiehlt die Verwendung von MikroZid® Reinigungs- und Desinfektionstüchern.

Zur Reinigung des Hebetuchs ziehen Sie bitte die Bedienungsanleitung des Hebetuchs zu Rate.

	<p>Verwenden Sie keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel.</p> <p>Achten Sie darauf, dass der Patientenlift nicht zu nass wird. Dies kann zu Problemen mit den elektrischen Komponenten oder zu Korrosion führen. Stellen Sie den Patientenlift nicht unter die Dusche.</p>
---	--

## 5.6 Umweltaspekte

Alle Teile des Patientenlifts sollten in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Landes, in dem der Patientenlift verwendet wird, recycelt werden. Am Ende seiner Lebensdauer kann der Patientenlift zum Recycling an den Händler zurückgegeben werden. JOYinCARE oder der Händler stellt sicher, dass diese Teile auf umweltfreundliche Weise verarbeitet werden.

Achten Sie bei den folgenden Teilen darauf, dass eine umweltfreundliche Entsorgungsmethode verwendet wird:

- Elektronik
- Batterien
- Kunststoffteile

## 6. Fehlersuche

Prüfen Sie die nachstehende Übersicht, um mögliche Probleme zu beheben. Wenn die folgenden Lösungen das Problem nicht lösen, wenden Sie sich an die technische Abteilung oder den Händler. Nehmen Sie den Patientenlift außer Betrieb.

### 6.1 SMOVE touch&move

#### 1. Die touch&move-Antriebsunterstützung funktioniert nicht

- Schalten Sie den Patientenlift aus und wieder ein
- Prüfen Sie, ob der Notfallknopf aktiviert wurde.  
Wenn ja, drehen Sie den Knopf nach rechts und schalten Sie den Patientenlift wieder ein.
- Vergewissern Sie sich, dass der Patientenlift vom Batterieladegerät abgekoppelt ist.  
Ziehen Sie den Stecker des Batterieladegeräts aus dem Patientenlift und schalten Sie den Patientenlift wieder ein.
- Überprüfen Sie, ob der Patientenlift richtig eingeschaltet ist.
  - Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt.
  - Die Ein-/Aus-Taste sollte nicht länger als ein paar Sekunden gedrückt werden. Der Patientenlift schaltet sich dann automatisch wieder aus.
  - Halten Sie den Schiebegriff während des Einschaltens und Anfahrens nicht fest.
- Überprüfen Sie den Batteriestatus  
Wenn die Batteriestatusanzeige rot blinkt, muss der Patientenlift aufgeladen werden.

#### 2. Die Bedienung des Patientenlifts per Handbedienung funktioniert nicht

- Prüfen Sie, ob der Stecker der Handbedienung richtig angeschlossen ist.
- Wenn es keine Probleme mit der Bedienung über das Bedienfeld gibt, kann das Problem durch die Bestellung einer neuen Handbedienung gelöst werden.

#### 3. Der Patientenlift wird nicht aufgeladen

- Überprüfen Sie, ob der Ladeanschluss und der Stecker richtig mit dem Lifter und der Steckdose verbunden sind.
- Überprüfen Sie, ob das mitgelieferte Ladegerät verwendet wird, das am JOYinCARE-Aufkleber zu erkennen ist.

#### 4. Es ertönt ein Signalton

- Prüfen Sie, ob der Notfallknopf aktiviert wurde.
- Deaktivieren Sie den Notrufknopf, indem Sie ihn nach rechts drehen, und schalten Sie den Patientenlift wieder ein.

## 7. Kontaktdaten JOYinCARE

### Hersteller

JOYinCARE BV  
Industrieweg 47  
8071 CS, Nunspeet  
Niederlande

info@joyincare.com  
www.joyincare.com



## Anhang A: Technische Spezifikationen

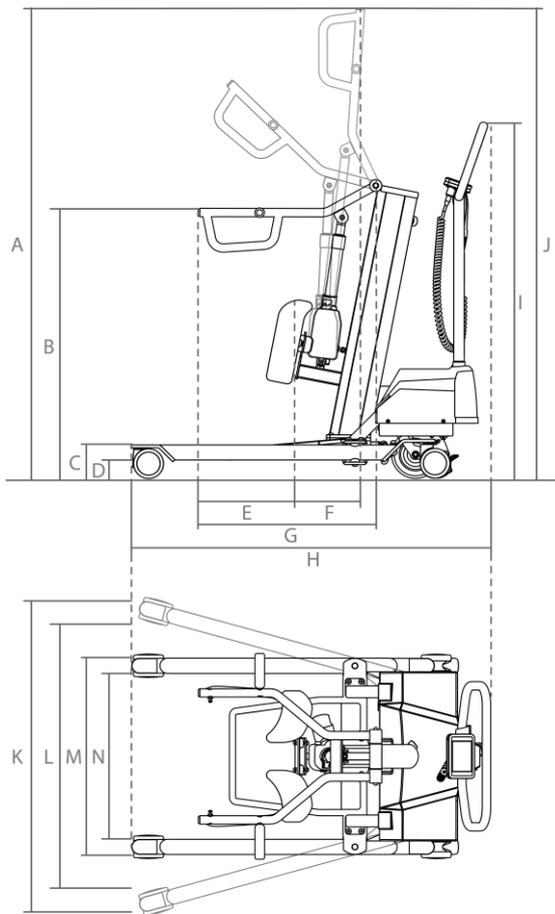


Abbildung 1. SMOVE touch&move 3.1

<b>SMOVE touch&amp;move 3.1</b>			
	<b>Teil</b>	<b>Technische Daten</b>	
A	Höchste Position Hebearm	158	cm
B	Niedrigste Position des Hebearms	90	cm
C	Höhe der Fahrgestellbeine	11,5	cm
D	Platz unter den Fahrgestellbeinen	6	cm
E	Reichweite des Hebearms in der höchsten Position	31	cm
F	Reichweite des Hebearms in der niedrigsten Position	(-)-23*	cm
G	Länge des Hebearms	59	cm
H	Volle Länge	110	cm
I	Schiebegriffhöhe & minimale Gesamthöhe	120	cm
J	Maximale Gesamthöhe	158	cm
K	Maximale Breite	105	cm
L	Innere Breite bei maximaler Spreizung	90	cm
M	Minimale Breite	64	cm
N	Innere Breite bei minimaler Spreizung	54	cm
-	Maximaler Wenderadius	143,5	cm
-	Maximales Gewicht	200	kg
-	Dauer der kompletten Hubbewegung	15	sek.
-	Gesamtgewicht	80	kg

\* Reichweite fällt hinter die Knieschoner

<b>Batterie SMOVE touch&amp;move 3.1</b>	
<b>Teil</b>	<b>Technische Daten</b>
Batterie-Typ	Gel-Batterie
Spannung	2x 12 V
Kapazität der Batterie	12,3 Ah
<b>Batterieladegerät Typ Mascot 2440</b>	
Netzstrom (Eingang)	100-240 V Wechselstrom 50-60 Hz
Ausgang	24VDC max 4A

## Anhang B: Kennzeichnungsschilder

### Erläuterung der Symbole



Lesen Sie vor dem Gebrauch die Bedienungsanleitung



Seriennummer



CE-Kennzeichnung  
Verordnung (EU) 2017/745  
Medizinprodukte der Klasse I



Datum der Herstellung



Medizinisches Gerät



Hersteller

### SMOVE touch&move Mit Clips-Aufhängung



**SMOVE**  
touch&move 3.1  
met clip-bevestiging  
**MAX 200 KG**

Spanning 24V DC Cap. 10Ah IPx2

---

 Lees voor gebruik de handleiding.  
Alleen opladen met bijgeleverde lader.

 Verordening (EU) 2017/745  
NEN-EN-ISO 10535

 Medisch hulpmiddel klasse I

---

 XXX 000 0000

 Jaar-week 2021-35

---

 GTIN (01)  
BATCH/LOT (10)  
SERIAL (21)

---

 JOYinCARE  
Industrieweg 47, 8071 CS Nunspeet  
T. 0341-768080 info@joyincare.com

### SMOVE touch&move Mit Schlaufen-Aufhängung



**SMOVE**  
touch&move 3.1  
met lus-bevestiging  
**MAX 200 KG**

Spanning 24V DC Cap. 10Ah IPx2

---

 Lees voor gebruik de handleiding.  
Alleen opladen met bijgeleverde lader.

 Verordening (EU) 2017/745  
NEN-EN-ISO 10535

 Medisch hulpmiddel klasse I

---

 XXX 000 0000

 Jaar-week 2021-35

---

 GTIN (01)  
BATCH/LOT (10)  
SERIAL (21)

---

 JOYinCARE  
Industrieweg 47, 8071 CS Nunspeet  
T. 0341-768080 info@joyincare.com



[www.joyincare.com](http://www.joyincare.com)

JOYinCARE.